

Hoffnung für Tennis in Salzburg: Neuaufgabe von Hallen und Anlagen steht bevor!

Neues Tenniszentrum in Köstendorf geplant, während bestehende Anlagen in Salzburg saniert werden. Hoffnung auf Fördermittel wächst.

Köstendorf, Österreich - In Köstendorf im Flachgau gibt es Licht am Ende des Tunnels für Tennisfans! Geplant ist der Bau eines neuen Tenniszentrums mit vier Indoor-Plätzen, das die maroden Strukturen ersetzen soll. Laut dem Salzburger Tennisverband wird auf eine Förderzusage vom Bund gewartet, um das Vorhaben schnell voranzutreiben. Geschäftsführer Jörg Eberhardt betont die Bedeutung dieser neuen Kapazitäten für die Tennisakademien und -schulen in der Region, da es in den letzten 15 Jahren zu einem Rückgang der Hallenplätze um 40 Prozent gekommen ist.

Finanzierung und Revitalisierung im Fokus

Um die geplante Tennishalle in Köstendorf jedoch realisieren zu können, fehlt noch eine massive Summe von etwa einer halben Million Euro. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf rund 2,6 Millionen Euro, wie Bürgermeister Wolfgang Wagner erklärt. Die Entscheidung über die Förderung, die entscheidend für den Projektstart ist, wird bis Ende des Jahres aus Wien erwartet. In den letzten Jahren hat der Tennissport in Salzburg jedoch einen beeindruckenden Boom erlebt: Die Mitgliederzahlen sind um 2,5 bis 3,5 Prozent gestiegen, was die ungebrochene Begeisterung widerspiegelt, so Eberhardt. Wenn das Projekt nicht zustande kommt, könnte die Situation in Salzburg noch kritischer werden,

da in Anif die Hälfte der Plätze gestrichen wird, was die Dringlichkeit der Finanzierung erhöht. Auch alternative Lösungen wie Traglufthallen könnten in Zukunft Teil der Antwort sein, um die angespannten Kapazitäten zu entlasten, wie die bereits bestehende in Gnigl zeigt, wie **orfg.at berichtet**. Ein Umdenken ist unabdingbar, um die verloren gegangenen Plätze zurückzugewinnen.

Weder in Salzburg noch in den umliegenden Gemeinden wie Gneis sind die Zukunftsaussichten der Tennisanlagen klar. Die Partner der Gemeinden haben sich zusammengetan, um sich an den Kosten zu beteiligen und die Vision eines neuen Tenniszentrums zu unterstützen. Doch ohne die dringend benötigten Fördergelder wird das große Vorhaben schnell zum Traum. Wie **krone.at berichtet**, könnte die Hoffnung auf die bevorstehende Entscheidung in Wien alles verändern. In Köstendorf sieht man dem Ende des Jahres erwartungsvoll entgegen, denn dann entscheidet sich, ob die Pläne Wirklichkeit werden oder weiter in den Hintergrund rücken müssen.

Details	
Ort	Köstendorf, Österreich
Schaden in €	500000
Quellen	• salzburg.orf.at • www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at